

PRESSE-INFORMATION

Datum: 01.07.2019 | Seite 1 von 2
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.647 ohne Boilerplate

Stadtumbau: Neu-Isenburger sind gefragt

**Daumen hoch: Bürgerinnen und Bürger können bis 30. Juli online
Favoriten nennen und Meinungen zu einzelnen Projekten abgeben**

Neu-Isenburg – „Neu-Isenburg wird schöner“: Unter diesem Motto steht der Stadtumbau in der Hugenottenstadt. Seit etwa einem Jahr arbeiten Gremien, Arbeitsgruppen und Lokale Partnerschaften an diesem Projekt, unterstützt von den Stadtumbauexperten der ProjektStadt. Gemeinsam haben sie für das Fördergebiet „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“ Leitbilder und Zielformulierungen entwickelt sowie ca. 60 Maßnahmen definiert, die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) niedergeschrieben und dem Ministerium vorgelegt wurden. Da nicht alle Projekte verwirklicht werden können, sind jetzt die Neu-Isenburger gefragt. Auf der Internetseite <https://stadtumbau.neu-isenburg.de/> können sie noch bis Dienstag, 30. Juli, ihre Meinung zu jedem einzelnen Projekt abgeben, Schwerpunkte setzen und ihre Favoriten nennen. „Um möglichst viele Interessierte zu erreichen, haben wir diese Online-Plattform als digitale Beteiligungsmöglichkeit eingerichtet“, ermuntert Bürgermeister Herbert Hunkel zum Mitmachen. „Die kritische und kundige Meinung der Bürgerinnen und Bürger ist uns wichtig. Geben Sie Ihren Input und tragen Sie einen Teil zur Verbesserung der Stadt bei.“ „Mit der digitalen Plattform versuchen wir eine breite Bürgerbeteiligung zu erreichen“, ergänzt Marion Schmitz-Stadtfeld, Fachbereichsleiterin in der Integrierten Stadtentwicklung.

Mitmachen ist ganz einfach: Durch einen Klick auf die interaktive Stadtkarte wird die Liste der Maßnahmen gefiltert, zum Beispiel nach den Gebieten „Neue Welt“,

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 01.07.2019 | Seite 2 von 2
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.647 ohne Boilerplate

„Innenstadt“ und „Alter Ort“ oder aber nach einem der fünf Handlungsfelder „Verkehr und Mobilität“, „Städtebau und Wohnen“, „Soziale Infrastruktur, Kultur und Freizeit“, „Lokale Ökonomie, Gastronomie und Einzelhandel“ sowie „Klimaschutz und Klimaanpassung“. Jede Maßnahme wird kurz beschrieben und anhand von Hintergrundinformationen erläutert. Ein Klick auf das „Daumen hoch“-Symbol bedeutet Unterstützung für eine Maßnahme. Es besteht auch die Möglichkeit, über eine Sprechblase Kommentare abzugeben. Für eine Bewertung mit einem „Daumen hoch“ oder einem Kommentar ist allerdings eine Anmeldung notwendig.

Außerdem können sich die User auf der Homepage über das Thema Stadtumbau an sich, aktuelle Entwicklungen sowie die Chronologie der Ereignisse in Neu-Isenburg informieren. Die Ergebnisse der Abstimmung werden für weitere sechs Monate einzusehen sein. Auf Basis des Bürgervotums und der Empfehlung des Ministeriums soll die Stadtverordnetenversammlung Ende 2019 das ISEK beschließen.

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 58.000 Mietwohnungen in 128 Städten und Gemeinden gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Offenbach bewirtschaftet rund 9.500 Wohnungen. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2024 sind Investitionen von rund 1,9 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de